

Artikel von Antonie Pepler

# Jede Krankheit hat einen Sinn



veröffentlicht in



# Sonderdruck

**Kreative Homöopathie®**  
nach Antonie Pepler

Herausgeber:

CKH®-Verlag  
Klingenweg 12  
D-63920 Großheubach

Tel: +49 (0)9371 / 2059  
Fax: +49 (0)9371 / 67030

[www.ckh.de](http://www.ckh.de) [info@ckh.de](mailto:info@ckh.de)

## Jede Erkrankung hat ihren Sinn!

Bedeutung und Ursachen von Symptomen und deren Entsprechung in der Kreativen Homöopathie nach A. Pepler®

**Jeder Mensch, jedes Lebewesen ist Teil des Ganzen, Teil des Kosmos, Teil des Göttlichen. Jeder von uns hat die Fähigkeit, neues Leben zu kreieren. Im positiven wie auch im negativen Sinne. Etwas Konstruktives oder etwas Destruktives zu kreieren, bedeutet den gleichen Aufwand. Auch eine Erkrankung ist eine Kreation. Oftmals wird ein Symptom kreiert, um damit etwas zu erreichen. Der Schüler, dem die Schule wenig Spaß macht, hat plötzlich Kopfschmerzen, um nach Hause gehen zu können. Wenn wir etwas kreieren, haben wir immer ein Motiv. Oftmals ist unser Motiv von Bedingungen abhängig, von Bedingungen, die in einer Gruppe, z. B. in einer Familie, als Spielregeln oder Gesetze existieren.**

Je mehr wir uns von diesen Spielregeln abhängig machen, je mehr wir uns anpassen, desto größer ist der Wunsch, zu dieser Gruppe dazu zu gehören, in dieser Gruppe geschützt zu sein. Vermutlich werden viele Menschen überhaupt nicht darüber nachdenken und einfach das machen, was die anderen Familienmitglieder oder Schüler oder Mitarbeiter auch machen. Ob uns unser eigenes Verhalten gefällt, ob uns unser Verhalten überhaupt entspricht, ob es zu unserer Persönlichkeit passt, darüber denken wir erst dann nach, wenn es ein Motiv dazu gibt.

Ein solches Motiv kann hinter einer Erkrankung verborgen sein. Wir sind unglücklich in unserer Situation, wissen genau, was wir nicht wollen, wissen aber nicht, was wir wollen. Die hohe Kunst ist nun, Kontakt mit unserem Unbewussten, mit unserer inneren Stimme, mit unserem göttlichen Anteil (eigentlich ist es egal, wie wir diesen Anteil in uns nennen) aufzunehmen und zu erkennen, was wir von unserem Leben eigentlich wollen, welche Aufgabe wir uns vorgenommen haben, was uns im Leben Spaß und Freude machen würde, was uns entspricht. Kürzer formuliert: Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, die Frage nach dem „wer bin ich und was will ich“, nach unserer Individualität zu stellen.

Zufriedene Menschen sind meist sich selbst sehr nahe. Sie kennen sich, sie akzeptieren sich und vergleichen sich nicht mehr mit anderen, weil sie wissen, dass jedes Lebewesen anders ist als das andere.

Habe ich mich so akzeptiert, wie ich bin, bin ich zufrieden. In dieser Situation kann ich jederzeit etwas verändern, aber ich muss nicht. Die Veränderung wäre in diesem Falle spielerisch zu vollziehen, und Spielen macht bekanntlich Spaß.

Meine ich aber, an mir etwas verändern zu müssen, glaube ich, dass die anderen der Gruppe mich nur mögen, wenn ich etwas an mir verändere, dann bin ich unzufrieden und

gezwungen, mich immer zu kontrollieren, ob auch alles an mir für die anderen in Ordnung ist. Auch die Selbstkritik ist nichts anderes als frühere, von anderen, z. B. den Eltern, übernommene Beurteilungen meiner Person. Erst wenn erkannt ist, dass die Be- oder Verurteilung gar nicht die eigene ist, tritt Frieden ein.

**Es ist sicherlich eine wesentliche Aufgabe im Leben, die eigene Individualität zu finden und sie zu akzeptieren.**

### Kreative Homöopathie – Was ist das?

#### Grundlage der Kreativen Homöopathie sind drei Säulen, drei Ebenen:

- Die Homöopathie im Hahnemann'schen Sinne, angewendet entsprechend der Vernetzungen der gespeicherten Erlebnisse und Bewertungen im Gehirn
- die Psychologie, um die Position und Stellung und damit die Wandlungsbedingungen des Patienten innerhalb einer Gruppe zu erkennen
- die Symptomprache in ihrer Deutung als wesentliche Anamnesehilfe, als Analyse der Konflikte.

Symptome lügen nicht nur nicht, sie zeigen uns sogar sehr direkt, wo, an welcher Stelle des „Systems Mensch“ die – meist unbewusste – Konfliktsituation vorliegt. Die Erklärungsmodelle der Kreativen Homöopathie verhelfen zu einer ganzheitlichen, bewussten und eigenverantwortlichen Sicht von Krankheit und Gesundheit. Der

Zustand des Körpers, seine biologische Funktion wird nicht mehr abgekoppelt von seinen geistigen und emotionalen Prozessen, sondern in Einheit mit diesen betrachtet.

Die Kreative Homöopathie ist jedoch mehr als nur die Summe ihrer Einzelkomponenten. So fügt sich aus dem Ganzen auch ein Weltbild, welches keineswegs nur „neu“, sondern vielmehr natürlich und ursprünglich ist: Das Gleichgewicht von Individualisierung und Eigenverantwortung wird wieder hergestellt.

Im Folgenden einige Beispiele von Erkrankung und deren Bedeutung. Repräsentative homöopathische Arzneien finden Sie in den Tabellen 1 bis 3:

#### Migräne

In einer üblen Situation, die verändert werden müsste, schweigend verbleiben. Oft Wiederholung der gleichgeschlechtlichen Elternrolle mit all ihren einseitigen Denk- und Bewertungsweisen. Dabei wird der gleichgeschlechtliche Elternteil unbewusst zur Dominanz, die nicht enttäuscht werden darf.

#### Schilddrüsenüberfunktion / Hyperthyreose

Läuft der Liebe und Anerkennung anderer, z. B. der Mutter, des Vaters oder des Ehepartners, hinterher, ohne je die vermeintlichen Er-



#### Antonie Pepler

ist praktizierende und forschende Klassische Homöopathin, vormals Dozentin an verschiedenen Institutionen für kreatives Lernen, rationelles Lesen und Kreativitätstraining. Seit 1981 betreibt sie eine rein homöopathische Praxis, in der sie täglich beweist, dass Homöopathie mehr kann als nur Symptome lindern. Seit 1985 ist sie Dozentin in- und Ausland. Sie gründete das eigene CKH-Centrum für Klassische Homöopathie, ehemals Hamburg, seit 1991 in Großheubach bei Miltenberg am Main. Die Spezialität des CKH ist, Homöopathie und Psychologie sinnvoll miteinander zu verbinden.

#### Kontakt:

Klingenweg 12, D-63920 Großheubach  
Tel.: 09371 / 2059, Fax: 09371 / 67030  
info@ckh.de, www.ckh.de

Tab. 1: Repräsentative homöopathische Arzneien für Migräne

Coffea cruda	Schuldgefühle, sich der Situation aber nicht stellen
Gelsemium	Erwartungsangst, aus zurückgehaltener Emotion
Iris versicolor	Steht nicht zu seinem wirklichen Wert
Lac vaccinum defloratum	Persönlicher Lebensweg wird bedürfnisloser Sicherheit geopfert
Melilotus officinalis	Sich einer Autorität beugen, ohne es wahrzunehmen
Onosmodium	Starr an Überzeugungen festhalten
Robinia pseudoacacia	Würdige Wehrlosigkeit aus Angst vor Gewalt
Sanguinaria canadensis	Glaubt, am Leben nicht mehr teilnehmen zu dürfen

Tab. 2: Repräsentative homöopathische Arzneien für Schilddrüsenüberfunktion / Hyperthyreose

Aqua marina	Sich seiner Individualität schämen
Aurum metallicum	Fehlendes Selbstwertgefühl
Badiaga	Fühlt sich dem Fluss des Lebens nicht gewachsen
Calcium fluoricum	Sucht Halt um jeden Preis
Fluoricum acidum	Die „Chemie“ stimmt nicht, nicht leben und leben lassen können
Jodum	Sich nicht ernährt, nicht geliebt fühlen
Lycopus virginicus	Missachtet die eigenen Gefühle
Spongia tosta	Wunsch, sich durch Anpassung Schutz zu verschaffen

Tab. 3: Repräsentative homöopathische Arzneien für Herzinfarkt

Arnica montana	Sich verletzt zurückziehen, sich isolieren
Glonoinum	Die Möglichkeit und der Wille zur Bewusstseinerweiterung fehlen
Kalmia latifolia	Loyalitätszwang als Entwicklungshemmung
Lachesis muta	Unterdrückte Individualität
Spigelia anthelmia	Der Vertrauensbruch, der Stich ins Herz
Tabacum	Rückzug aus Unsicherheit
Vanadium metallicum	Fühlt sich unverstanden
Veratrum album	Der Selbstverrat

### Literaturhinweise

Antonie Pepler: Die psychologische Bedeutung homöopathischer Arzneien (Bd. 1 und 2). CKH®-Verlag Großheubach 1998, 2002

Antonie Pepler: Bedeutung der Symptome und Krankheitsbilder zum besseren Verständnis der homöopathischen Anamnese. CKH®-Verlag Großheubach 2005

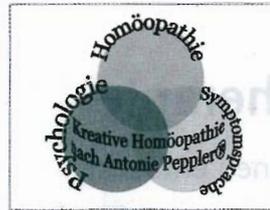


Abb. 1: Die drei Säulen der Kreativen Homöopathie

wartungen erfüllen zu können. Oft stimmt die Chemie mit der „verehrten“ Person nicht überein. An die Stelle der Verehrung müssten Akzeptanz und Toleranz, sowohl der eigenen Persönlichkeit gegenüber als auch der Persönlichkeit des anderen, gestellt werden.

### Herzinfarkt

Bis vor kurzem war der Herzinfarkt eine typische „Männererkrankung“. Männer ziehen ihr Selbstwertgefühl daraus, dass ihre Familie zufrieden ist. Zufriedenheit wird mit „materiell gut versorgt“ verbunden. Kommen die Bemühungen, z. B. weil die Ansprüche der Familie ganz andere sind, nicht an, werden diese verstärkt – und verstärkt – und verstärkt. Niemand bekommt das, was er möchte, weil die Kommunikation über die jeweiligen Interessen fehlt.

So wartet man(n) vergeblich auf Anerkennung für diese Bemühungen. Dies kann nun zum Zusammenbruch des Selbstwertes, zum Infarkt des Herzens führen. Im Rahmen der Emanzipation der Frau trifft ein solches Verhaltens- und Denkmuster „Versorgen, nein danke“ heute immer mehr auf Frauen zu und erklärt unter anderem den Anstieg der Herzinfarkt-erkrankungen bei Frauen.

### Fazit

Diese drei Beispiele zeigen eine andere, tiefe, normalerweise im Unbewussten verbleibende Art, sich selbst und das Leben zu sehen und Möglichkeiten, „leidige“ Themen in seinem Leben zu eliminieren. Diese Sichtweise ermöglicht eine größere Selbstbestimmung des Einzelnen und fördert das Bewusstsein, dass jeder im Sinne der Eigenverantwortung „seines Glückes eigener Schmied“ ist.



## Leistungskurs Kreative Homöopathie

LK 1-1  
Homöopathie  
bis zur Miasmenlehre

LK 1-2  
Symptomsprache  
und Psychologie

LK 1-3  
Die Arbeitstechnik  
der Kreativen  
Homöopathie  
in der

**CKH®-Akademie**



Aktuelle Bücher  
u. a. zu den Themen  
Symptomsprache  
und Impfungen.  
Fordern Sie unser  
Verlagsverzeichnis an.



## Anforderung von Informationsmaterial

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
*freiwillig* Telefon und Erreichbarkeit

\_\_\_\_\_  
*freiwillig* Berufsstand

\_\_\_\_\_  
*freiwillig* Email-Adresse

Ich wünsche weiteres Informationsmaterial über

- das Studium und die Seminare der  
Kreativen Homöopathie  
nach Antonie Pepler®
  - HOMÖOLOG®-COMPUTER-  
REPERTORISATION
  - Bücher und Fallbeispiele  
von Antonie Pepler  
und dem CKH® Verlag
  - Ich interessiere mich besonders für  
die Themen
- \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Bitte per Fax an 0049 (0) 9371 67030  
Fax Schweiz 0041 41 322 0841  
oder per Post einsenden an



Klingenweg 12  
63920 Großheubach  
Deutschland

Tel 0049 (0)9371 2059

## Warum „Kreative Homöopathie“?

Der Bewusstseinswandel in der heutigen Zeit, der Beginn des Informationszeitalters und die damit verbundene Durchsetzung einer neuen Transparenz, lässt die über Jahrhunderte vorherrschenden und auch in der modernen Gesellschaft weiterhin prägenden klaren, hierarchischen Regeln und Traditionen aufbrechen und feste Strukturen in einen kritischen Blickwinkel geraten.

Die vorhandenen hierarchischen Denkmuster gaben jedoch den Menschen lange Zeit ein Gefühl scheinbarer Sicherheit. Zu allererst einmal verunsichern aufbrechende Hierarchien die Menschen und die Entwicklung zur eigenständigen Persönlichkeit, die wieder Bezug zu ihren innersten Gefühlen aufnimmt, wird nun endgültig gefordert. Hier zeigen sich all die Begabungen und Fähigkeiten, welche nun lediglich entwickelt werden müssen, um eine gesunde, aktive und selbst bestimmte Lebensposition zu erreichen.

Diesen schwierigen Prozess zu fördern und Menschen bei der Definierung ihres ureigsten, selbst bestimmten Lebensrahmens zu begleiten, hat sich die **Kreative Homöopathie nach Antonie Pepler®** zur Aufgabe gemacht.

Homöopathie nutzt das Wiederholungsprinzip. Prägende Erlebnisse eines jeden Menschen sind die Grundlage für seine zukünftigen Verhaltensmuster. Durch die Wiederholung dieser prägenden Erlebnisse, können Erkenntnisprozesse und Auflösung festgefahrener Muster erreicht werden. Klug gewählte homöopathische Arzneien, ermöglichen dem Menschen, auch emotional in Reiz- und Problemsituationen zurückzukehren und sie neu zu überdenken.

Damit werden alte Prägungen auflösbar und zu Gunsten von persönlicher Freiheit, insbesondere Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit, verändert. Die über sich selbst bestimmende Persönlichkeit gewinnt an Sicherheit je mehr traumatische Zustände in ihr aufgelöst sind. Losgelöst von der Betrachtung des Menschen als Einzelwesen verbindet die

**Kreative Homöopathie nach Antonie Pepler®**

Homöopathie, Psychologie und Deutung der Symptomsprache und betrachtet den dynamischen Menschen in seinem gesellschaftlichen, familiären und situativen Kontext.

Stand: Dezember 2005